

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1936**

24.12.1936 (No. 301)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-948704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-948704)



# Ostfriesische Tageszeitung

Verkundungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostamt: Aurich. Verlagsort: Emden Blumenbrückstraße. Fernruf 2081 und 2082. Bankkonten: Stadtpostamt Emden, Kreispostamt Aurich, Staatsliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank). Postfach Hannover 869 49. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Ems, Wittmund, Leer, Reener und Papenburg.

Erscheint wochentlich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 30 Pf. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM und 51 Pf. Bestellgeld. Postbezugspreis 1,80 RM einschl. 80 Pf. Belegungsgebühr zuzüglich 86 Pf. Bestellgeld. Einzelpreis 10 Pf.

L/E

Folge 301

Donnerstag, den 24. Dezember

Jahrgang 1936

## Weihnachten im geschückten Reich

Fest des starken Friedens und des sieghaften Lichtes

In Ostfriesland, am 24. Dezember 1936.

otz. Schnell verrinnen Tage und Wochen. Der junge Frühling geht über in den kurzen Sommer, um bald zu wechseln mit dem goldigen Herbst, der dem langen Winter die harte Herrschaft läßt. Und doch sind wir fast verwundert, wenn der letzte Monat des Jahres das schönste Fest — Weihnachten — ankündigt. Um diese Zeit empfinden wir tief und eindringlich den ewigen Kreislauf, in dem wir stehen als Menschen der Pflicht und des Kampfes. So harren wir auch jetzt wieder in froher Erwartung des Wunders der „stillen, heiligen Nacht“. Wenn die ehernen Glocken der Dome ehrwürdiger Städte oder der Kapellen einsamer Dörfer erklingen, erfüllt unsere Herzen jene wahre Andacht, die nicht zu trennen vom deutschen Gemüte ist. In den Familien, gleich ob in Bürgerhäusern oder auf Bauernhöfen oder in Arbeiterhütten, erstrahlt der Tannenbaum. Der Lichterglanz, der hier und dort der gleiche ist, umfängt mit seinem Zauber die Großen und die Kleinen. Je reiner die Seele ist, je stärker ist die Kraft dieses Wunders. Glücklich daher alle, die ein kindlich Herz sich bewahrt haben, um in dieser Zeit bereit zu sein für die heilige Offenbarung der Weihnachtsnacht!

Dieses erhabene Fest, das die deutsche Seele aufs stärkste verinnerlicht hat, will uns bezeugen den Sieg des Guten und des Edlen. Mitten im kalten Winter, wenn der kürzeste Tag angebrochen ist, leuchten von altersher die Feuer in deutschen Landen, als gläubiges Zeichen dafür, daß das Licht die Finsternis überwinde und auch nach der längsten Nacht ein neuer Frühling sicher sei. Die Tannen aus den Wäldern der verschiedensten Gauen sind ein anderes Sinnbild für das Leben, das Tod und Teufel bezwingt, weil es von Gott gesegnet ist. Und die Flammen der Sonnwendfeuer und die Lichter am Weihnachtsbaum bekunden die gleiche Gewißheit, daß strahlend das Dunkel durchbrochen wird von der Allmacht, die Feind der Bösen und Freund der Guten ist. Ueber frohe Zuversicht hinaus mahnt uns dieser heilige Glaube, uns ganz und gar von der Glut des läuternden Feuers erfassen zu lassen, das gerade in diesen Festtagen die Herzen aller Deutschen entflammen möge. Die Schlagen fallen dann, und die Seelen sind willig abgestimmt auf die hohe Aufgabe, die uns in unserer Zeit von dem allwaltenden Schicksal gestellt ist. Bei solcher Bereitschaft erkennen wir den Sinn des Wortes: „Ich bin gekommen, ein Feuer anzuzünden auf Erden. Was wollte ich lieber, es brennete schon!“

Wir alle, denen das Erlebnis der letzten Jahre fest im Gedächtnis haftet, erinnern uns vor allem jetzt der Tage, da das Christfest überschüttet worden ist mit dem Unrat der Finsternis. Der Jude trieb die Menschen in den Strudel gottfremder Zeitströmungen, weil durch diesen am ehesten ein Volk in die Tiefe des Verderbens gerissen werden kann. Spott und Hohn goß man über das Hohe, das uns von unserer Kindheit her als ein heiliges Gut übergeben worden war. Unsere Antwort auf den Kulturbolschewismus jener Tage war unerbittlicher Kampf gegen die Machthaber von damals, die entweder selbst jenes schändliche Tun betrieben oder feige zuließen. Der unachgiebige Widerstand war zugleich das Bekenntnis zu den ewigen Werten einer noch gesund empfin-



Zeichnung: Hans Schweitzer (Mjölmir). „DZ“-A.

denden Menschheit, deren Stolz und Würde zu groß ist, um in Schmutz und Schimpf Aljudas unterzugehen. So stärkte die Weihnachtsnacht in uns den harten Entschluß, Kämpfer und Bekenner zu sein im Dienste der Wahrheit im Ringen gegen die Lüge, mit der als der Ausgeburt des Satans es keine Veröhnung geben kann.

Zum dritten Male feiern wir diesmal im Dritten Reich des deutschen Volkes schönsten Fest. Der Kampf im Innern, der noch vor vier Jahren erbittert tobte, ist seit Hitlers Machtübernahme beendet. Den Frieden in der Volksgemeinschaft empfinden wir gerade in diesen Tagen als ein großes Geschenk, das die Nation nimmer in Dankbarkeit vergessen darf. Wo in der Welt werden die Vermissten der Armen so in die weihnachtliche Freude eingeschlossen wie in Deutschland? Partei und Staat haben drei Millionen Kinder, denen sonst der Gabentisch gar nicht oder nur dürftig gedeckt sein würde, zu ihren Gästen gemacht und mit Liebe beschenkt. Schon in jungen Jahren erleben so die Kleinsten die Kraft völkischer Zusammengehörigkeit, die in unseren Tagen erst durch den Führer wieder entdeckt und gefestigt worden ist. So können wir als Nation schöner als früher Weihnachten begehen. Unser Bemühen, dieses Fest wirklich zu dem der Liebe auszugestalten, ist nicht umsonst.

Weihnachten 1936! Wieder hören wir die Friedensbotschaft, die Gott die Ehre gibt und den Menschen ein

### Ewiger Glaube

Doch es ist ein ew'ger Glaube  
Daß der Schwache nicht zum Raube  
Jeder frechen Mordgebärde  
Werde fallen allezeit:  
Etwas wie Gerechtigkeit  
Webt und wirkt in Mord und Grauen,  
Und ein Reich will sich erbauen,  
Das den Frieden sucht der Erde.

Mählich wird es sich gestalten,  
Seines heil'gen Amtes waltend,  
Waffen schmieden ohne Fährde,  
Flammenschwerver für das Recht,  
Und ein königlich Geschlecht  
Wird erblühen mit starken Armen,  
Dessen helle Tuben dröhnen:  
Friede, Friede auf der Erde!

Conrad Ferdinand Meyer.

Wohlgefallen verheißt. In einer Welt der Unruhe und des Hasses geben wir trotz allem die Hoffnung nicht auf, daß alle, „die guten Willens“ sind, doch noch die Erkenntnis gewinnen, die notwendig ist. Europa ist noch längst nicht geheilt von den Wunden, die der Große Krieg ihm geschlagen hat. Wir wünschen als Deutsche nichts mehr als den starken Frieden, unter dessen Fittichen das Gute gedeiht, die Kultur edelste Blüten treibt. Wir wissen aber auch — und gerade Weihnachten mahnt ja daran —, daß es zwischen der Nacht der Finsternis und der des Lichtes keine Veröhnung gibt. Deshalb heißt es gewappnet sein, um nicht überrannt zu werden.

So sind wir froh, daß Deutschland gefestigt ist gegen die Gefahren, die sich vom Osten her zeigen. Nicht aus Kriegslust führen wir ein scharfes Schwert; nein, dieses schirmt das Vaterland und schützt damit den Frieden Europas. Weil Moskau die heiligsten Güter bedroht, sind wir auf der Wacht. Damit aber handeln wir zugleich im Sinne der Botschaft, die die Herzen der Guten erhebt.

So wollen wir Weihnachten als rechte Deutsche begehen, die im Glauben an den Allmächtigen jene heilige Kraft verspüren, die erste und letzte Voraussetzung für das Gelingen jedes großen Werkes ist. Wir haben in der Vergangenheit diese Nacht verspürt in unserem Wirken und Werken für Deutschland. Unser Kampf hat keine Frömmel in pharisäerhafter Heuchelei geduldet, sondern unser Gottglaube heißt uns, fest auf der Erde zu stehen und aufrecht zum Himmel aufzublicken. Das Bekenntnis in der „stillen heiligen Nacht“ soll daher sein, unsere Pflicht auf dieser Erde zu erfüllen, um durch solche Tat vor der Ewigkeit bestehen zu können. Dann gewinnen wir das köstlichste Geschenk, das wir Weihnachten erhalten können: den Frieden in uns, den Frieden unserer Seele! Mag dann die Welt auch toben in Haß und Niedertracht, wir wissen: der Endsteg bleibt dem Ewigen Licht, dessen Kinder wir uns in Stolz und Glauben nennen wollen.

Menso Folkerts





**Robinson sucht eine Frau**

Auch in der Südsee gibt es keine Märchen.

Es ist selbst in unserer modernen Zeit mit einigen Schwierigkeiten verbunden, eine passende Frau zu finden, wenn man allein auf einer einsamen Insel mitten im weiten Ocean wohnt. Donald Killarney, einer jener modernen Robinsons, die dem Trubel des Daseins den Rücken gefehrt haben, um irgendwo an einem vergessenen Fleckchen der Erde ihr Leben zu verbringen, hat vor einiger Zeit in drei großen amerikanischen Zeitungen ein Heiratsinserat erscheinen lassen. In diesen Anzeigen erklärte er, daß er der schuldenfreie Besitzer eines kleinen Südeinseles der polynesischen Inselgruppe sei, ein schönes Haus, vier eingeborene Diener und ein stattliches Vermögen besitze, und nun, an seinem 40. Geburtstage, den Entschluß gefaßt habe, seine Einsamkeit mit einer Lebenskameradin zu teilen. Junge Damen, die gewillt seien, ein stilles, aber paradiesisch schönes Leben auf einem Südsee-Eiland zu führen, mögen sich nach reiflicher Ueberlegung melden und ihre Photographie einsenden.

Der Erfolg dieser Heiratsanzeige war überraschend. Mehr als tausend Briefe aus ganz Amerika liefen in den Expeditionen der drei Zeitungen ein und wurden an den heiratslustigen Robinson weitergegeben. In einem Schreiben, das Donald Killarney an eine Neuyorker Zeitung richtete, erklärte er, daß er diese Flut von Zuschriften nicht erwartet habe. Es gäbe offenbar sehr viele vom Leben enttäuschte oder romantisch veranlagte Damen, die den Wunsch haben, die Frau eines Robinsons zu werden. Freilich sähe die Wirklichkeit anders aus als die Phantasie. Er genieße zwar auf seiner Insel ein geradezu paradiesisches Leben, es sei aber immerhin fraglich, ob die vielen Einsiedlerinnen ein Dasein ohne Gesellschaft, Theater und Kino, ohne Zeitungen, Modeschalons und Friseur wirklich aushielten.

Donald Killarney hat von vornherein die ungezählten Badisbriefe auf die Seite gelegt, in denen sechzehn- bis neunzehnjährige Mädchen, meist ohne Wissen ihrer Eltern, das Verprechen abgaben, sich auf einer Südeinsele als treue Ehegefehrinnen zu bewähren. Sie malten sich in ihrer schwärmerischen Jugend ein romantisches Leben aus und vergaßen dabei, daß eine Ehe auf einer einsamen Insel auch ihre Gefahren und Schattenseiten hat, und daß schon ein ziemlich gefestigter Charakter dazu gehört, um den Anforderungen, die hier gestellt werden, gewachsen zu sein. So prüfte der Robinson des 20. Jahrhunderts alle Angebote genauestens, trat mit etwa dreißig Bewerberinnen, die nach seiner Meinung in Frage kamen, in Briefwechsel und schilderte ihnen das Leben, das sie erwartete, in den schwärzesten Farben. 24 Bewerberinnen verloren daraufhin den Mut, ließen nichts mehr hören oder sandten eine Abgabe. Nur noch sechs Frauen blieben übrig, die sich nach wie vor bereit erklärten, Donalds Gattin zu werden und sein Leben zu dem ihren zu machen. Killarney konnte sich nicht entscheiden, eine Auswahl zu treffen. Schließlich lud er sämtliche sechs Damen ein, ein Jahr lang als seine Gäste auf der Insel zu leben, damit sich beide Teile nach Ablauf dieser Probezeit endgültig entscheiden könnten.

Drei der Eingeladenen erklärten sich mit dieser originellen Idee einverstanden. Und so werden sich demnächst eine Sekretärin aus Chicago, eine Farmerstochter aus Arizona und eine berufslose junge Witwe aus einem kleinen Ort bei San Francisco nach Polynesien einschiffen. Alle Beteiligten haben sich jegliche Entscheidung bis zum Ablauf des Probejahres vorbehalten. So wird man also erst in einem Jahr erfahren, wer von den dreien — und ob überhaupt eine von ihnen — Frau Killarney geworden ist.

**In jedes Haus die OTZ**

**Aus einer kleinen Residenz**

Das mitternächtliche Spiel

Der Herzog Ernst August von Braunschweig, der entgegen manchem Vorgänger auf dem Welfenthron ein recht einhäufiger Mann war und rauschenden Festlichkeiten gern aus dem Wege ging, ohne deshalb ein Muster zu sein, liebte es, nach dem Abendessen mit seinen Kammerherren einen soliden Skat zu spielen. Dabei brauchte er nicht viel zu reden und konnte in Frieden seine Zigarre rauchen, oder einen Schluck von der kräftigen Braunschweiger Mumme zu sich nehmen.

Für die junge Herzogin waren diese Abende nicht sonderlich unterhaltsam; denn weil alle Herren rauchten und sie den reizenden Qualm fürchtete, saß sie mit einem Buch oder einer Handarbeit im Nebenzimmer und vertrieb sich die Zeit, so gut es ging.

Gegen 11 Uhr pflegte der Herzog die Karten zusammenzuliegen und die Herren zu verabschieden. So war es eine ganze Zeit gegangen und sie hatte sich allmählich an die abendliche Einsamkeit gewöhnt. Eines Tages wurde es ihr aber doch zu bunt. Die Uhr hatte längst elf geschlagen, und im Nebenzimmer klatschten die Karten noch immer auf den Tisch. Als es halb zwölf war, wurde sie ungeduldig, aber sie bezwang sich und rief nur leise mahnend: „Ernst!“

Von drüben: „Ja, ich höre gleich auf! — Meine Herren, noch eine Runde.“ Und dann klatschten wieder die Karten.

Um dreiviertel zwölf rief sie, diesmal schon mit einem Unterton des Vorwurfs: „Ernst!“

„Ja, ja, sofort! Meine Herren, endgültig die allerletzte Runde.“

Darüber wurde es Mitternacht; aber die Schloßuhr kam nicht mehr dazu, ihre bedächtigen zwölf Schläge auszusprechen. Die Herzogin war empört aufgestanden, stampfte mit dem Fuß und rief sehr ärgerlich: „August!“

Da erhob sich im Nebenzimmer der Herzog von Braunschweig und sagte: „Meine Herren, sie haben gehört. Sie hat August gerufen. Da wird es ernst!“

**EMDEN**

**Sonntags- und Nachtdienst der Aerzie der Apotheken**

vom 24. Dezember 12 Uhr bis 25. Dezember 22 Uhr:

**Dr. Brunzema**

Zwischen beiden Bleichen Fernruf 3468

vom 25. Dezember 22 Uhr bis 26. Dezember 10 Uhr:

**Dr. Feenders**

Gräfin-Theda-Straße Fernruf 2491

vom 26. Dezember 10 Uhr bis 27. Dezember 22 Uhr:

**Dr. Meyer**

Alter Markt 1 Fernruf 2976.

Heiliger Abend und  
**1. Weihnachtstag  
Neue Apotheke**

Martin-Faber-Straße/ Ecke  
Bahnhofstr., Fernruf 3883

**2. Weihnachtstag  
Einhorn-Apotheke**

Große Straße  
Fernruf 2417

vom 27. Dezember  
bis 30. Dezember:

**Löwen-Apotheke**

Zwischen bd. Sielen 14/15  
Fernruf 3572

Dis  
restpro-  
gramm  
im



Nur noch 1. Festtag! Fita Benkhoff  
in der köstlichen, satyrischen Komödie  
„MORAL“, ein Volltreffer des Humors!

**Achtung! Ab 2. Feiertag! Achtung!**  
Gleichzeitig mit den Uraufführungen im Reich:  
**Der einzige Adolf-Wohlbrück-Film dieses  
Jahres!! — — Ein Film von Format!**

**„Port Arthur“**

mit Adolf Wohlbrück, Karin Hardt, Paul Hartmann, René Deltgen. — Es flattern die Fahnen des Krieges — es bebt der Boden unter dem Donner der Kanonen — Blut aus tausend Wunden färbt den Boden von „Port Arthur“ — zwei große Völker ringen um die Vormacht-Stellung im Osten! Rußland und Japan!

**Der Film der gewaltigen Ausmaße — 10000 Mitwirkende! „Port Arthur“ — Adolf Wohlbrücks stärkste Rolle seit dem unvergesslichen „Kurier des Zaren“**

Beiprogramm: „Till Eulenspiegel“  
„Hamburg“ — „Fox-Wochenschau“  
Anfang an beiden Festtagen: Nachmittags 3.30 Uhr!

Unserer lieben Kundschaft  
in Stadt und Land ein

**Irohes Weihnachtsfest!**

**Schostek**

Das Haus, das Sie stets zurückerstellt!  
EMDEN, Zwischen beiden Sielen



**Geschäfts-  
Drucksachen**

Rechnungen  
Briefbogen  
Umschläge  
usw.

in einfacher und moder-  
ner Ausführung liefert die

**OTZ.-Druckerei**

**Fußball am 1. Weihnachtstag**  
14 Uhr SA. - Sportplatz Emden



**Germania Leer**  
Bezirksliga

Spiel und Sport, Emden

**Dauerwellen-Haus**

J. Müller, Emden, Am Delft 9  
Billige Preise Volle Garantie



**„ENTLASTUNG“** Inhaber:  
Emil Schuber

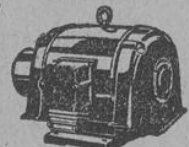
Reinigungsbetrieb  
für Glas-, Gebäude- und  
Straßenreinigungen

Fachkundige und zuverlässige Ausführung!  
Emden, Skagerrakstr. 34 1.

Die beste haltbare  
**Dauerwelle**  
nur bei  
**JANSSEN**,  
Emden, Wilhelmstr. 75 / Niedrige Preise

**Ein Strafmandat**

ist teurer als sich einmal eine  
gute Lampe anzuschaffen.  
Gr. Auswahl, kleine Preise.  
Kopl. el. Fahrradlaterne v. 4,50 an.  
Gottlieb Symens, Emden,  
Wilhelmstraße 79.



**Elektromotoren**  
Maschinen- und Elektro-Industrie Emden  
**W. WEBER, Ing.**  
EMDEN — Fernspr. 3268

**LICHTSPIELE**

„Nacht Omiel“



„Winnung over eine Efn“!

Blendende Spielpläne!  
Der gewaltige Ufa-Film: Nur  
noch bis einschl. 2. Feiertag!  
An beiden Festtagen ab 3 Uhr



**Ab Sonntag  
3 Uhr**

Goldener  
Humor!  
Der große Lachs-  
erfolg!  
Das große Ufa-  
Lustspiel!

**Lotte Bauer  
Heinrich Tackenberg**

Verlobte

Norden, Schulstraße 47

Dornum, R.A.D. Abt. 1/192

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

**Lalea Seeberg  
Georg Blumhoff**

Nadörst

Weihnachten 1936

Norden

**Frieda Klatte  
Wilhelm Dammann**

Verlobte

Buztehude-N.

Weihnachten 1936

Dornum (Ostfeld)  
z. St. Hannover

**Ulma Rinderhagen  
Karl Gerfen**

Verlobte

Hage

Weihnachten 1936

Hage, z. St. Oldenburg

Ihre Verlobung geben bekannt

**Ida Rodenbäd  
Hermann Weißig**

Leezdorf

Weihnachten 1936

Sandhorst

Ihre Verlobung geben bekannt

**Gesine Post  
Hermann Schulmann**

Südarle, Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt

**Hanna Garrelts  
Jakob Haneburger**

Mühlenloog, Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt

**Vini Schmidt  
Ljude Weichers**

Kreitlapperei

Weihnachten 1936

Böllenerfehn

Ihre Verlobung geben bekannt

**Sophie Dtmanns  
Lubbo Heyen**

Westermoor Dorf  
z. St. Lopperjum

Weihnachten 1936

Lopperjum

Statt Karten!

Die Verlobung unserer Tochter **Wilhelmine** mit dem Elektromeister Herrn **Fritz Meyer**, Norden, beehren sich anzuzeigen

**Menhard Kromminga  
und Frau**  
geb. Timmermann  
Wittmund

Weihnachten 1936

**Wilhelmine Kromminga  
Fritz Meyer**

Verlobte

Norden

Statt Karten!

Die Verlobung unserer **Fenna Marie** mit dem Bauern Herrn **Johannes Cordes**, Buztehude, geben wir bekannt.

**Herm. Wilten u. Frau**  
geb. Heyen

Hartward

Verlobte  
**Fenna Marie Wilten  
Johannes Cordes**

Hartward  
b. Ems

Buztehude

Ihre Verlobung geben bekannt

**Elise Aigena  
Hermann Schulz**

Ems, z. St. Bremen

Weihnachten 1936

Ems, z. St. Fever

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

**Gretchen Cornelius  
Wilhelm Zielaff**

Großholum bei Ems, Weihnachten 1936

Statt Karten!

Ihre Verlobung geben bekannt

**Lydia Djuren  
Johann Gerdes**

Neu-Schoo über Ems

West-Dätterjum, z. St. Norden

Weihnachten 1936

Verlobte

**Wilhelminn Willms  
Klaus Gronnmoed**

Westerchoo

Weihnachten 1936

Langefeld

Ihre Verlobung geben bekannt

**Hennriete Graaf  
Johann Rahmann**

Krumhöfn/Feberland

Weihnachten 1936

M.-Westerloog

Statt Karten!

Ihre Verlobung geben bekannt

**Ilse Schmidt  
Günther Hagena**

Leer i. Ostr.  
Adolf-Hitler-Str. 57

Weihnachten 1936.

Behta i. Oldbg.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter

**Meta**

mit dem Herrn Kaufmann

**Wilhelm Dtmanns**

beehrt sich anzuzeigen

**Frau Wwe. Meta Dreher**

geb. Brandt

Laga.

**Meta Dreher**

**Wilhelm Dtmanns**

Verlobte

Brinkum, z. St. Ithrove.

Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt

**Ejeline Dithoff  
Dirk Broers**

Logabirumersfeld

Weihnachten 1936

Logaerfeld

Ihre Verlobung geben bekannt

**Gesine Diken  
Jann Dithoff**

Boefgeteler-Kloster

Weihnachten 1936

Satshauien

Statt Karten!

Die Verlobung meiner Tochter **Bernhardine** mit dem Landwirt Herrn **Karl Ebenhuzen** gebe ich hiermit bekannt

**Bernhard Dänelns**

Bademoor

**Bernhardine Dänelns  
Karl Ebenhuzen**

Verlobte

Bademoor

z. St. Heinitzpolder

Landchaftspolder

Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt

**Johanne Meyer  
Rudolf Offenga**

Bingum

Weihnachten 1936

Bortum

Statt Karten!

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

**Jenny Mansfen  
Hermann Genreich**

Schiffsingenieur

Beenhulen, z. St. Oberweimar  
bei Marburg a. d. Lahn

Wesermünde-L.  
z. St. Dampier „Europa“

24. Dezember 1936

Statt Karten!

Die Verlobung unserer Tochter **Ursula** mit Herrn **Fritz Sperling** geben wir bekannt

Oberlehrer

**Carl Reich und Frau**

Leer, Ostr., Wieringstraße 1

25. Dezember 1936

Statt Karten!

Meine Verlobung mit Fräulein

**Ursula Reich**

zeige ich an

**Fritz Sperling**

Darmstadt, z. St. Hannover

Bödefertstraße 26

Die Verlobung unserer Tochter  
**Ruise Thien**  
 mit Herrn Apotheker  
**Wilhelm Ludwig** beehren  
 sich anzuzeigen

**Hugo Thien und Frau**  
 Catharine, geb. Kittel

Aurich-Ditrisland  
 Aurich-Dittz. Kassel  
 Weihnachten 1936

Statt Karten!  
 Die Verlobung meiner  
 Tochter **Eti** mit Herrn  
**Gerhard Diersmann**  
 gebe ich hiermit bekannt

**Eti Buß**  
**Gerhard Diersmann**  
 Verlobte

**H. Buß Wwe.**  
 Lübbertsfehn Warfingsfehn  
 Weihnachten 1936.

**Volke Ruhlmann**  
**Emil Christmann**  
 Verlobte

Ihlowersfehn Lübbertsfehn

Ihre Verlobung geben bekannt

**Alfte Hinrichs**  
**Johann Renten**

Bangfiede Timmel  
 Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt

**Eini Meyer**  
**Gerd Harms**

Moordorf, z. St. Groß-Sande Bedelapeermarich  
 Weihnachten 1936

**Catharine Oldewurtel**  
**Johann Saathoff**  
 Verlobte

Sandhorst Moordorf  
 Weihnachten 1936

Als Verlobte grüßen

**Johanne Roder**  
**Johann Rüstmann**  
 Wachsmann

Dietrichsfeld  
 Dit-Dunum, z. St. Neu-Sustrum  
 Weihnachten 1936

Wir haben uns verlobt

**Meta Ertine Rolfs**  
**Johannes Schumacher**

Moordorf-Ditrisland  
 z. St. Obernigt, Bahnhofstr. 46  
 Weihnachten 1936

Gleiwitz-Oberischlesien  
 Niedstr. 3, b. Fischer

Ihre Verlobung geben bekannt

**Antje Folkerts**  
**Martin Gills**

Sandhorst  
 Weihnachten 1936 Stürenburgs-Hof

Ihre Verlobung geben bekannt

**Gerhardine Schoon**  
**Hans Wappis**  
 SA-Truppführer

Extum bei Aurich  
 Möllbrücken/Kärnten  
 z. St. Altenvoerde  
 Weihnachten 1936

Statt Karten!  
 Ihre Verlobung geben bekannt

**Antje Fleßner**  
**Dietrich Rosevint**

Marcardsmoor Leer  
 Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt

**Anna Saathoff**  
**Friedrich Buscher**

Strachholt  
 Weihnachten 1936. Stiefelkamperfehn

Ihre Verlobung geben bekannt

**Annchen Harms**  
**Evert Bertram**

Extum  
 Weihnachten 1936 Borlum

Ihre Verlobung geben bekannt

**Margarete Ruhlmann**  
**Theo Dirks**

Moordorf  
 Weihnachten 1936. Norderne

Als Verlobte grüßen

**Henriette Müller**  
**Gerhard Laeben**

Sührum  
 Weihnachten 1936. Kirchdorf

Als Verlobte grüßen

**Hilda Bußmann**  
**Thno Wübbenhorst**

Goersmeer  
 Weihnachten 1936 Wilmfeld

Ihre Verlobung geben bekannt

**Antje Barkhoff**  
**Jann Janssen**

Moorhufen  
 Weihnachten 1936 Victorbur

Ihre Verlobung geben bekannt

**Helene Behrends**  
**Garrelt Bohlen**

Spekerfehn  
 Weihnachten 1936 Ost-Großfehn

Als Verlobte grüßen

**Meta Saathoff**  
**Wilm Gelmers**

Felde  
 Weihnachten 1936. Ihlowersfehn

Statt Karten  
 Ihre Verlobung geben bekannt

**Margareta Post**  
**Menno Bruns**

Middels-Diterloog  
 Weihnachten 1936 Sandhorst

Als Verlobte grüßen

**Antje Ennen**  
**Heyo Bohlen**

Tannenhaujen  
 Weihnachten 1936 Sandhorst

**Alma von Astvege**  
**Diedrich Tergau**  
 Verlobte

Großfehn  
 Weihnachten 1936  
 Neufelthin z. St. Middels

Als Verlobte grüßen

**Janni Jacobs**  
**Edde Dieling**

Neufelks  
 Weihnachten 1936 Südvictorbur

Statt Karten!  
 Als Verlobte grüßen

**Este Hinderts**  
**Gerhard Rebel**

Walle / Weihnachten 1936

**Therese Kruse**  
**Werner Petersen**  
 Verlobte

Großfehn  
 Weihnachten 1936 Bremen

Statt Karten!  
 Ihre Verlobung geben bekannt

**Johanne Fabricius**  
**Gerhard Freimuth**

Neufchoo, z. St. Aurich, Osterstr. 41  
 Aurich, Georgstr. 28  
 Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt

**Fentke Fecht**  
**Hinrich Fecht**

Wiejens, Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt

**Jabina Ubben**  
**Focke Saathoff**

Ludwigsdorf  
 z. St. Timmel  
 Weihnachten 1936. Felde

Statt Karten  
 Ihre Verlobung geben bekannt

**Bernhardine Böden**  
**Johann Uftes**  
 Verlobte

Kirchdorf II  
 Weihnachten 1936 Walle

Ihre Verlobung geben bekannt

**Grete Kruse**  
**Hermann Meier**

Wilmfeld Westersholt  
 Weihnachten 1936  
**Anni Meier**  
**Gerd Rosenboom**  
 Westersholt

Ihre Verlobung geben bekannt

**Gretchen Red**  
**Andreas Harms**

Münkeboe  
 Weihnachten 1936 Warfingsfehn

Als Verlobte grüßen

**Dora Heeren**  
**Ljabbo Poppen**

Hatschhausen  
 Weihnachten 1936 Iheringsfehn

Verlobte

**Elli Eienemann**  
**Johann Menssen**

Aurich Eens  
 Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben  
 bekannt

**Maria Wof**  
**Rigard Jandurs**

Extum Groß-Sander  
 Weihnachten 1936

Statt Karten  
 Ihre Verlobung geben bekannt

**Christin Goldmann**  
**Jurmann Guss**

Münkeboe  
 z. St. Wird-Neuland  
 Weihnachten 1936

**Johann Goldmann**  
**Olefrid Hün**

Upende  
 Münkeboe Moorhufen

Statt Karten!  
 Die Verlobung unserer Tochter  
**Gebtea** mit dem Herrn  
**Heinrich Lammers**, Jim-  
 Wirts-Maat, beehren sich an-  
 zuzeigen

**Egbert Müller und Frau**  
 Trientje, geb. Rogsmüller  
 Spekerfehn

Statt Karten!  
 Meine Verlobung mit Fräulein  
**Gebtea Müller** gebe ich  
 hiermit bekannt

**Heinrich Lammers**

Kiel  
 U-Flotille Saltwedel  
 Weihnachten 1936

**Silke Friedrichs**  
**Heye Hanssen**  
 Verlobte

Egels Walle  
 Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben  
 bekannt

**Renste Diefen**  
**Siemon Maas**

Ost-Victorbur Canhujen



















**Elisabeth Frejemann**  
**Hinrich Christians**  
Verlobte  
Remels  
Weihnachten 1936.  
Remels

Wir geben unsere Verlobung bekannt  
**Dini Haase**  
**Diedrich Oldigs**  
Ihrhove  
Weihnachten 1936  
Folmhufen

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Grete van der Pütten**  
**Menno Groeneveld**  
Ihrhove, z. St. Loga  
Weihnachten 1936  
Loga

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Trientje Dufen**  
**Oustab Lüten**  
Steenfelde  
Weihnachten 1936  
Elisabethfehn

Als Verlobte grüßen  
**Berta Behndel**  
**Eilert Meyer**  
Steenfelderfehn  
Weihnachten 1936  
Wöllenerfehn

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Frieda Lindemann**  
**Bernhard Lüttermann**  
Neermoor-Kolonie  
Weihnachten 1936  
Warfingsfehn

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Antje Albers**  
**Otto Sellmers**  
Neermoor-Kolonie  
Weihnachten 1936  
Ost-Warfingsfehn

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Martha Kroon**  
**Friedrich Meenfes**  
Neuemoor  
Weihnachten 1936  
Schwerinsdorf  
z. St. Kloster-Barthe

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Bernhardine de Vries**  
**Wilhelm Kramer**  
Nordgeorgsfehn  
Weihnachten 1936  
Südgeorgsfehn

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Gessene Hafermann**  
**Evert Eghusen**  
Kortmoor  
Weihnachten 1936  
Terheide

Verlobte  
**Mena Heyen**  
**Frerich Rademacher**  
Klein-Oldenborf  
Weihnachten 1936  
Schwerinsdorf

Als Verlobte grüßen  
**Soline Poilmann**  
**Gerhard Hoppe**  
Groß-Oldenborf  
Weihnachten 1936  
Tübberde  
z. St. Wianfin

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Engeline Feldmann**  
**Weert Rinderhagen**  
Tergast  
26. Dezember 1936  
Emden-Borssum

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Mena Kromminga**  
**Wilhelm Mumme**  
Wachtmann  
Wöllenerfehn  
Brate 1. Oldbg., z. St. Walchum L. IV  
Weihnachten 1936

**Alma Sachmann**  
**August Better**  
Verlobte  
Wöllenerfehn  
Weihnachten 1936  
**Theda Hafer**  
**Hinrikus Better**  
Verlobte  
Steenfelderfehn

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Harmine Pauls**  
**Gode Mansholt**  
Beenhufes Kolonie  
Weihnachten 1936  
Logaerfeld

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Johanna Weber**  
**Stephan Redenius**  
Beenhufes-Kolonie, Weihnachten 1936

**Beta Speffer**  
**Peter Hummerich**  
Verlobte  
Stapelmoor  
Weihnachten 1936  
Oberfum

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Diederike Bollmann**  
**Gerd Meyer**  
Fitzel; Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Dora Schön**  
**Johann Reinders**  
Fitzel  
Weihnachten 1936  
Neuemoor

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Grethen Schmidt**  
**Heinrich Sbelings**  
Brintum  
Weihnachten 1936  
Heisfelde  
z. St. Oldenburg

Verlobte  
**Lina Meijes**  
**Hans Behrends**  
Ammerfum  
Weihnachten 1936  
Beer

Statt Karten!  
Verlobte  
**Kathrina Brahm**  
**Johann Holten**  
Warfingsfehn  
Weihnachten 1936  
Korichmoor

Statt Karten:  
Verlobte  
**Grethen Schneider**  
**Georg Köben**  
Heisfelde  
z. St. Oldenburg  
Weihnachten 1936  
Ihre Verlobung geben bekannt  
**Anny Blant**  
**Eilbert Grest**  
Neermoor-Kolonie  
Weihnachten 1936  
Beer

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Magarethe Michaelsen**  
**Jan Wlegmann**  
Fitzel  
Weihnachten 1936  
Bremen  
z. St. Emden, Freiligrathstr. 5  
z. St. Emden, 2. Weihnachtstag

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Magarethe Michaelsen**  
**Jan Wlegmann**  
Fitzel  
Weihnachten 1936  
Bremen  
z. St. Emden, Freiligrathstr. 5  
z. St. Emden, 2. Weihnachtstag

Ihre Verlobung zeigen an  
**Frieda Wundlin - Linnos Jankoff**  
**Annemaria Czernow - August Wundlin**  
Weihnachten 1936

Statt Karten!  
Ihre Verlobung geben bekannt  
**Luisa Driehaus**  
**Hajo Homberg**  
Emden, Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Elfriede Olmanns**  
**Jann Meints**  
Emden, Weihnachten 1936

Als Verlobte grüßen  
**Angela Unihoff**  
**Hinrich Hildebrands**  
Emden  
Weihnachten 1936  
Harsweg

**Henny Ehmen**  
**Hans Walther**  
geben ihre Verlobung bekannt  
Emden, Wilhelmstraße 44, Weihnachten 1936

Statt Karten:  
Ihre Verlobung geben bekannt  
**Dora Lemmen**  
**August Marent**  
Emden, z. St. Ulrich  
Weihnachten 1936  
Bluden, z. St. Ulrich

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Elfriede Rüst**  
**Foltert Joden**  
Emden  
Weihnachten 1936  
Meno-Alting-Str. 1  
Limmel

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Grietje Brants**  
**Lübbert Endjer**  
Emden  
Weihnachten 1936  
Uphufen

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Regina Kolhoff**  
**Hermann Plaesier**  
Emden  
Weihnachten 1936  
Am Eiland 2-3  
Dejau (Anhalt)

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Erna Heyner**  
**Heinz Greiber**  
Bremen  
Weihnachten 1936  
Emden-Ostriesand  
Wienso-Alting-Str. 7

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Lisa Schrader**  
**Otto Duffer**  
Küsteringen  
Blumenstraße 7  
24. Dezember 1936  
Emden  
Junkershof 14

Als Verlobte grüßen  
**Katharina Rothfuß**  
**Karl Appeldorn**  
Oberfum, Weihnachten 1936

Als Verlobte grüßen  
**Katharina Rothfuß**  
**Karl Appeldorn**  
Oberfum, Weihnachten 1936



Ihre Verlobung geben bekannt

**Mantfina Jürjans  
Sindriß Clübmomn**

Stapelmoor  
3. St. Emden

Emden  
Neue Straße 48

Weihnachten 1936

Statt Karten

Wir zeigen die Verlobung unserer Tochter **Gerda** mit Herrn Lehrer **Ernst Jacobs** an

Meine Verlobung mit Fräulein **Gerda Ellts** gebe ich bekannt

**Peter Ellts und Frau**  
Berta geb. Willmund

**Ernst Jacobs**

Emden, Weihnachten 1936.  
Am Delft 27/28

Wilhelmshaven,  
Weihnachten 1936  
3. St. Melle i. Hann.

Ihre Verlobung geben bekannt

**Hildegard Würdemann**

**Karl Wiechmann**  
Stab N. 3. 1/3. R. 16

Emden  
Wenjo-Alting-Str. 17

Oldenburg i. O.

Weihnachten 1936

**Hermine Jürgens**  
**Hermann Follerts**

Verlobte

Emden, Weihnachten 1936  
Schneidermannstraße 68

Jungfernbrüderstraße 2

Statt Karten!

Die Verlobung unserer Tochter **Auguste** mit Herrn **Jan Oltmanns** beehren sich anzuzeigen

Meine Verlobung mit Fräulein **Auguste Voß** gebe ich hiermit bekannt

**August Voß u. Frau**  
Friederike, geb. Janssen.

**Jan Oltmanns**

Emden-Borßjüm  
Hilmarjüm

Emden  
Große Straße

Weihnachten 1936

**Amalie Jacobs**  
**Ludwig Hillebrecht**

Verlobte

Hinte-Harsweg b. Emden

Emden, Graf-Ulrich-Straße 121

Weihnachten 1936

Als Verlobte grüßen

**Else Melles**  
**Karl Müller**

Hinte 98, 3. St. Nordenham

Nordenham

Weihnachten 1936

Statt Karten!

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

**Sindriß Albnath**  
**Gerd Sollnath**

Bewjüm

Bisquard, 3. St. Papenburg

Weihnachten 1936

Die Verlobung meiner Tochter **Else** mit dem Schriftleiter Herrn **Lüppo Müller** in Leer gebe ich bekannt

Meine Verlobung mit Fräulein **Else Martens** gebe ich hiermit bekannt

**Frau Wwe. H. Martens**  
geb. Herjüm

**Lüppo Müller**  
Schriftleiter  
Leer (Dfriesl.)  
Wilhelmstr. 74

Greetsiel

Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben bekannt

**Lieschen Blodt**  
**Lothar Lüpßen**

Lehrer

Oldenburg, Heinrichstraße 14

Schwerin, 3. St. Oldenburg

Weihnachten 1936

**Hermine Ramann**  
**Siegfried Swarte**

geben ihre Verlobung bekannt

Emden

Weihnachten 1936

Emden

Als Verlobte grüßen:

**Johanne van Ellen**  
**Kemmer Weinrank**

Ober-Gezetter der Luftwaffe

Emden

Weihnachten 1936

Korddeich

Ihre Verlobung geben bekannt

**Dörchen Schütze**  
**Peter Meyer**

Steinike 13 bei Syke

Hüllen (Aller) Motorportschule

Weihnachten 1936

Wir geben unsere Verlobung bekannt

**Jantje Stomberg**  
**Jan Dirksen**

Manslagt

Bisquard, 3. St. Grootshufen

24. Dezember 1936

Statt Karten

**Lubbine Behrends**  
**Meindert Gerdes**

Verlobte

Marienwehr

Weihnachten 1936

Münkeboe

Ihre Verlobung geben bekannt

**Grete Görtemaier**  
**Ludwig Weers**

Dijum Emden, den 24. Dezember 1936

Als Verlobte grüßen

**Rigdine Engelbart**  
**Josef Henseler**

Drantum

Weihnachten 1936

Mittemelle

Statt Karten!

**Lise Hajelhoff**  
**Marg Weber**

Verlobte

Gelsenkirchen

Weihnachten 1936

3. St. Gelsenkirchen

Emden

Wir geben unsere Verlobung bekannt

**Anni Janßen**  
**Hans Lint**

Lammertsfehn

Kassel-Wilhelmshöhe

Weihnachten 1936

Durch Gottes Güte wurde uns heute ein **gejunger Junge** geboren

In dankbarer Freude

**Annifan und Einball Jollan**

Neuharlingerfeld, den 19. Dezember 1936

Ihre Vermählung geben bekannt

Ingenieur **Heinz-Georg Stolle u. Frau**  
Gerrud, geb. Boet

Ihre Verlobung geben bekannt

**Irma Stolle**  
**Hans-Jörg Behre**  
Diplom-Ingenieur

Koßdorf-Gehlsdorf  
Kirchenplatz 5

Westerbur  
Dfriesland

Heiligenbeil  
Dfriesland

Weihnachten 1936.

Ihre Vermählung geben bekannt

**Lorenz Lebbens**  
**Hanne Lebbens**

geb. Stomberg

Bortum

Rhedestraße 31

Emden

Graf-Enno-Straße 23

2. Weihnachtstag

Statt Karten!

Ihre am 13. Dezbr. zu Dit-Großfehn vollzogene Vermählung geben bekannt

**Ette Flesner und Frau**  
Gretchen, geb. Sieffen

Schirum, den 24. Dezember 1936

Gleichzeitig danken wir für die erwie'enen Aufmerksamkeiten

Emden, den 24. Dezember 1936

Am 21. Dezember verschied plötzlich an Gehirnschlag mein lieber Mann, mein treusorgender Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

**Bruno Wienholtz**

in seinem 59. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

**Helene Wienholtz**  
geb. Köhler

**Brunhilde Wienholtz**  
Geschwister und die nächsten Angehörigen.

Die Beerdigung findet am zweiten Weihnachtsfeiertage, nachmittags 1.30 Uhr, vom Sterbehause Adolf-Hiiler-Straße 4 aus statt.  
Trauerfeier um 1 Uhr.

Neermoor, den 23. Dezember 1936.

Statt Karten!

Heute mittag 12 Uhr entschlief im Kreis-Krankenhause Leer nach kurzer, heftiger Krankheit mein lieber Mann und treusorgender Vater meiner drei unmündigen Kinder, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

**Johann Vryze**

im 30. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

**Frauke Vryze**  
geb. Vryze  
nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, 27. Dezember, um 2 Uhr in Neermoor.

Oldersum, den 23. Dezember 1936.

Heute verloren wir nach kurzer heftiger Krankheit unsern lieben Arbeitskameraden

**Johann Vryze**

Der Verstorbene hat sich durch sein stets freundliches und hilfsberechtigtes Wesen die Zuneigung aller Betriebsangehörigen zu erwerben gewußt.

Wir halten sein Andenken in Ehren.

**Betriebsführer und Gefolgschaft  
der Schiffswerft Julius Diederich**

Danksagung

Allen denen die unseren teuren Entschlafenen das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben und seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, insonderheit der Kriegerkameradschaft, der Elektrizitäts-Genossenschaft, der Gemeinde Holtgast, der NSV. dem Klootschießerverein und dem Herrn Superintendenten für seine trostreichen Worte und allen lieben Nachbarn sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Holtgast, im Dezember 1936

**Teda Gerdes** nebst Kindern und Angehörigen

Unserm lieben Entschlafenen, Fritz Benjamins, sind so viele Zeichen ehrenden Gedenkens dargebracht und uns eine Fülle aufrichtiger Anteilnahme und Trost ausgesprochen worden. Dafür danken wir herzlichst.

Im Namen der Angehörigen

**Frau Luise Benjamins**  
geb. Greiner

Emden, den 24. Dezember 1936.

Hochzeiten mit „luderlichem Wesen“ . . .

Sonderbare Bräuche in alter Zeit im Kreise Meer.

tz. In der Amtsbeschreibung des alten Amtes Stadhau-

Die Kindtaufen wurden sowohl in der Kirche oder in der

Lebhafte ging es bei den Hochzeiten zu. In Detern

die Glocken, wofür ihnen dann ein Trunk gewährt wurde.

Auch über die Art und Weise der Beerdigungen gibt

Der Landbriefträger im Dienste des Volkes

Ein Postkaffner erzählt.

Morgens, wenn rings das Land noch im Dunkel liegt,

Jetzt heißt es, das Tagewerk beginnen. Die am Vorabend

Mit der Landpostkaffner in seinem Besesselsgebiet angekommen,

im Kirchbörse selbst sie mit Gesang vom Sterbehause abholen.

In diesem Zusammenhang möge auch noch einiges

kanzler, um Adolf Hitler, Vertrauen werden. Manchmal,

Die Arbeit des Landbriefträgers besteht aber nicht allein

Doch hiermit nicht genug, auch die Einziehung der Zet-

Tag für Tag steht so, zusammen mit seinen Berufskame-

„Allied up Seilcheepen“

Besuch bei einem alten Seefahrer.

tz. Der Regen — man weiß ja, wenn es bei uns in Ostfries-

Es ist etwas Eigenes um so ein Feindorf, in dem zu beiden

Und nun sind wir am Ziel. Zunächst klopfen wir am Vorder-

heizten „Sommerköfen“, obwohl es recht frisch ist. Uns scheint

doch immer wieder — ein ganzes Menschenleben lang —

Wir sitzen auf den Binsenstühlen in seiner niedrigen Küche

Er freut sich zu hören, daß wir vorhaben, ihn zu seinem 100.

Als wir uns nach einigen Schritten noch einmal umschau-

Daran denken wir, als wir den schauerhaft holperigen Sandweg

S. Herz n.





